

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 4: Haldir und die künstliche Sonne

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Haldir und die künstliche Sonne

Teil: 4/ ??

Autor 1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor 2: Yamica

Email: sano@rkwelt.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG-16

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Endlich hatte die Schwester das Zimmer verlassen und Craig setzte sich auf die Bettkante. "Lass sie doch gucken, das wirst du hier noch öfter erleben, es kommt eben selten vor, dass jemand wie du hier herumläuft und noch seltener, dass er im Krankenhaus liegt, Sie fand dich sicher nur... sehr... attraktiv..."

"Klar, ich bin ein Elb, sie ein Mensch... Menschen lieben Elben... die können nicht anders", meinte er mit erhobener Nase, aber einem Schmunzeln auf den Lippen.

"Ach so, Menschen lieben Elben? Also eingebildet seid ihr gar nicht oder?"

"Das ist eine nicht zu leugnende Tatsache...", meinte Haldir.

Lachend griff Craig nun nach Haldirs Bein und begann ihn sanft zu waschen. "Seid ihr alle so? Legolas etwa auch?"

"Wie soll der Prinz sein?" Haldir zuckte zusammen und spannte die Muskeln unter der glatten Haut an.

Craig grinste. "Na, ist der genauso hochnäsiger und arrogant wie du?" Während er versuchte einigermaßen ruhig zu bleiben, ließ er den Waschlappen nun das Bein des Elben hoch wandern, machte am Oberschenkel kehrt und wusch weiter bis zum Fuß.

Prompt kam ein quietschen vom Elb.

Der Kiwi sah ihn fragend an. "Was?"

"Nicht da.. .bitte...."

Sofort ließ Craig das Bein los. "Vielleicht solltest du das selber machen...." schmolte er und warf den Waschlappen zurück in die Schüssel.

"Ihr Menschen seid empfindliche Mimoschen...."

"Ach so? Sind wir das? Ich glaube, ich sollte besser gehen, sonst sag ich noch etwas, dass mir nachher Leid tut."

Haldir hob eine Augenbraue und sah Craig herausfordernd an. Dann kam mit einem Mal der Lappen geflogen und traf Craig zielsicher mitten ins Gesicht.

Empört blickte Craig auf den Elben, dann nahm er Lappen und warf ihn zurück. "Soviel also zur Höflichkeit der Elben."

"Du hast angefangen... und diesen ekelig kalten, nassen Lappen auf mich angesetzt."

"Ich wollte dir nur helfen!" knurrte Craig und sah sein Hemd an, das von dem Wasser aus dem Lappen nass war und es durchsichtig werden ließ.

Haldirs Blick fiel automatisch auf diese Stelle.

"Ich sollte mich wohl umziehen, bevor ich nach Hause fahre." Craig ging zu der Tasche mit den Klamotten, suchte sich ein Shirt raus und drehte Haldir den Rücken zu, während er begann das Hemd aufzuknöpfen.

Gut, dass er keine Augen im Hinterkopf hatte und so den fast schon sabbernden Elben nicht bemerkte.

Schnell zog er sich das Hemd aus und das Shirt über. Dann drehte er sich wieder um

und blickte direkt in Haldirs Augen. "Ähm... alles... okay?"

"Was? Ja... sicher...." Haldir wandte schnell den Blick ab und betrachtete fasziniert das auf und ab der Anzeige, die seinen Puls angab.

Craig lächelte wieder, dann ging er zum Bett und brachte Haldir dazu ihn anzusehen. "Ich wollte noch danke sagen, dass du mich bei dir schlafen lassen hast, war wohl doch besser für meinen Rücken."

"Uhm... gern geschehen....." Haldir blinzelte. Dieser Mensch war komisch und er brachte ihn dazu auch komisch zu sein.

"Aber trotzdem werd ich wohl die nächsten Nächte wieder zu Hause verbringen, dir geht es ja eigentlich wieder gut..."

"Du meinst ich kann gehen? Gut...." Damit rupfte Haldir schon die seltsamen Kabel weg, die an ihm hingen worauf sofort der Alarm losging.

"NEIN!" schrie Craig panisch und hielt Haldir auf dem Bett fest, als auch schon ein Arzt und ein paar Pfleger ins Zimmer gestürmt kamen. "Du kannst nicht gehen, ich sagte doch nur, dass ich wieder zu Hause schlafen werde, tagsüber bin ich doch hier."

Der Arzt blickte verwirrt auf die Kabel, die Haldir noch immer in der Hand hielt und wies dann einen Pfleger an, sie wieder anzubringen.

Doch Haldirs eisiger Blick ließ den Mann erstarren. "Ich fühl mich okay...."

Nun trat der Arzt ans Bett und blickte auf die Verbände, die beide noch nicht wieder durchgeblutet waren. "Gut, wir lassen die Maschinen ab, aber Sie bleiben im Bett!" Damit verließen sie wieder das Zimmer.

Craig hielt ihn immer noch fest.

"Will aufstehen..." piepste der Elb. "Mir tut schon was weh..."

"Was tut dir weh?" fragte Craig nichts ahnend.

"Etwas... deswegen möchte ich aufstehen...."

"Der Arzt sagte nein und dabei bleibt es, tut mir Leid, aber das geht wirklich nicht."

"Aber ich...." Haldir drängelte herum. "Ich sollte dringend..... wirklich... wohin..."

"Wohin denn?" Craig war entweder wirklich schwer von Begriff, oder verstand den Elben einfach nicht.

"Baum...", hustete Haldir.

"Baum? Was willst du mit einem Baum?"

Haldir wurde nun rot, zumindest seine Ohrenspitzen verfärbten sich leicht.

Endlich verstand Craig was der Elb wollte. Er hatte schon mindestens fünf Infusionen intus und es war klar, dass die irgendwann wieder raus mussten, auch bei einem Elben.

"Ach, sag doch, dass du mal musst, aber dafür haben wir hier keinen Baum, muss dir wohl die Vorteile eines Wasserklosetts erklären. Meinst du denn du kannst etwas laufen?"

"Eines Wasser-Was? Ihr verschmutzt hier eure Flüsse?"

"Na ja, nein nicht die Flüsse, also komm, ich helfe dir wohl lieber ins Bad." Damit nahm Craig Haldirs Hand und half ihm aufzustehen.

Der Elb wankte nun doch bedrohlich, als es darum ging gehen zu müssen und er guckte nicht schlecht, als er sich gewahr wurde, dass da unter dem Verband am Bauch ein dünner Schlauch raus hing der in eine Flasche führte.

Haldir wurde kreidebleich als er sah dass die Flasche circa zu einem Viertel voll mit rötlicher Flüssigkeit war. Er krallte sich an Craigs Arm. "Die nehmen mir mein Blut weg...!"

Der Griff des Elben war schmerzhaft, denn er krallte sich mit voller Kraft in den Arm des Menschen. Dieser stöhnte leise vor Schmerz, bevor er begann zu erklären: "Ganz... ruhig, die... nehmen dir nicht dein Blut weg, das ist nur damit die Wunde schneller heilt."

"Aber das da ist mein Blut..." wimmerte Haldir, ließ Craigs Arm aber los, weil er merkte, dass er ihm weh tat.

"Dein Körper hat genug davon und das was herausläuft braucht er nicht mehr." Craig ließ Haldir nun erstmal los, um sich über den Arm zu streichen, der noch immer verdammt wehtat. "Wieso habt ihr Elben eigentlich soviel Kraft."

"Was? Weiß nicht...." Haldir begann zu wanken. "Oho...."

Sofort griff Craig wieder nach ihm und hielt ihn fest. "Was ist los?"

"Mir ist... seltsam...." Im Grunde war ihm einfach nur schwindlig, weil sein Kreislauf nicht mehr so ganz ans aufrechte Stehen gewohnt war, aber bis jetzt hatte Haldir dieses Gefühl nie erlebt und kannte es somit auch nicht.

"Das ist normal, du hast lange gelegen, das gibt sich aber wieder, spätestens wenn deine Wunden verheilt sind und du wieder alleine rumlaufen kannst, aber nun komm, ich dachte du müsstest so dringend."

Craig lief langsam mit dem verletzten Elben am Arm zum Badezimmer. Als er die Tür geöffnet hatte blieb er einen Moment stehen, damit er dem Elben die verschieden

Sachen erklären konnte. Zuerst natürlich die Toilette.

Haldir bekam schon wieder große Augen und wie sich im Nachhinein herausstellen sollte, begeisterte ihn vor allem die Klospülung und wie sich diese wieder selber auffüllte.

Nachdem der Elb diese ausgiebig getestet hatte und Craig ihm noch mal erklärt hatte wie alles funktionierte, ließ er Haldir im Bad allein. Zwar war der Gedanke wirklich verlockend gewesen, aber auch ein Elb hatte eine Privatsphäre, die er nicht verletzen wollte.

Dann hörte er erst mal eine Weile nichts mehr. Nur ein stetes Klicken aus dem Bad.

Vorsichtig klopfte er an die Tür. "Haldir? Alles okay?"

"Hmm..." kam es bestätigend daraus und weiteres Klicken folgte.

"Was machst du da?" Craigs Stimme klang nun besorgt.

"Ich lass die Sonne aufsteigen und gleich wieder versinken..."

"Die Sonne?" Vorsichtig öffnete Craig die Tür, dann sah er was der Elb meinte.

Haldir stand vor dem Lichtschalter und betätigte ihn in einem gleichmäßigen Rhythmus, immer wieder sah er nach oben und grinste, als würde er sich wie ein Gott fühlen.

"Haldir, das ist nicht die Sonne, sondern elektrisches Licht."

"Es ist Licht, ja..." bestätigte Haldir. "Was ist elektrisch?"

"Also, da sind Kabel in der Wand, durch die ein elektrischer Funke fährt, und das Licht an und aus Schaltet, verdammt Haldir ich bin kein Elektriker, ich weiß nur, dass es funktioniert."

"Oh ja, das tut die kleine Sonne wirklich...", strahlte der Elb und hielt sich am Waschbecken fest, belastete nur noch ein Bein.

"Du solltest dich jetzt wieder hinlegen, ich glaube nicht, dass das was du da tust so gesund ist."

Sofort zog Haldir die Hand vom Lichtschalter zurück und guckte den finster an. "Und so was habt ihr bei euch im Lazarett?"

Craig ging wieder zu ihm und nahm ihn an der Hand. "Ich spreche nicht vom Lichtschalter, sondern davon, dass du hier herumläufst obwohl der Arzt es verboten hat. Ab ins Bett!"

"Gut..." schnaufte Haldir und wollte losgehen, doch seine Beine wollten wohl nicht so

ganz und er schaffte es kaum einen Schritt zu tun...

Craig seufzte. Wie sollte er es jemals schaffen den Elben ins Bett zu kriegen ohne sich selber den Rücken zu brechen? Aber dann überwand er sich schließlich doch und hob ihn hoch. Er hatte eine Hand unter dem Rücken und stütze mit der anderen die Beine. Dieser Elb war für seine Größe und Statur wirklich erstaunlich leicht. "Wieso wiegst du so wenig?" wollte er wissen, während er ihn zum Bett trug.

Haldirs Erklärung war simpel wie einleuchtend. "Ich bin ein Elb....", quetschte er zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor. Sein Rücken reklamierte gegen diese Behandlung.

Vorsichtig legte Craig Haldir aufs Bett und hielt sich dann selber den Rücken. Er verstand es noch immer nicht, wieso er manchmal das Gefühl hatte einen Teil von Haldirs Schmerzen zu fühlen.

Der Elb lag ausgestreckt auf dem Bett und atmete erst mal flach, wie ein Mensch nach einem Dauerlauf. Obwohl er sich nicht wirklich angestrengt hatte, glänzten ein paar Schweißperlen auf seiner Stirn.

Craig versuchte sich erst einmal zu beruhigen und atmete tief ein und aus. "Kannst du mir vielleicht erklären, wieso ich Schmerzen habe, wenn du Schmerzen hast?" Er sah den Elben fragend an, dieser jedoch schien sich immer noch von seiner Aktion zu erholen.

Haldir blinzelte. "Vielleicht bist du ein mitfühlender Mensch...?"

"Ein mitfühlender Mensch? Also bin ich so mitfühlend, dass ich es sogar spüre wenn ich nicht mal in deiner Nähe bin?"

Das ließ Haldir nun doch aufgucken. "Bist du deswegen hier und kümmerst dich um mich?"

"Ich weiß es nicht. Zuerst dachte ich es wäre nur weil du mir so ähnlich bist, dann dachte ich du bist ein Freund, aber nun..."

Haldir versuchte sich langsam wieder etwas aufzusetzen.

"Bleib liegen, oder willst du auf ewig hier im Krankenhaus versauern? Wenn du dich nicht so oft bewegen würdest, wäre deine Wunde sicher schnell verheilt, oder? Ich meine, du bist ein Elb."

"Ja, eigentlich müsste das längstens gut sein..."

"Woran könnte das denn liegen? Meinst du weil du hier in unsere Welt bist?"

"Vielleicht weil die mir hier komische Sachen ins Blut spritzen..." murrte Haldir.

Craig nickte. Was wenn die Medizin der Menschen auf Elben anders wirkte? Aber er

konnte schlecht zu dem Arzt gehen und ihm sagen er solle seinen Patienten nicht mehr behandeln. "Die Ärzte würden mich für verrückt erklären, wenn ich denen sagen würde, sie sollen dir nichts mehr geben."

Craig würde man wohl für verrückt halten, aber nicht den Elben. Also zog Haldir in einem unachtsamen Moment von Craig die Infusion heraus und versteckte sie unter dem Kopfkissen.

Craig achtete wirklich nicht mehr auf den Elben, sondern hatte das Gesicht in die Hände gestemmt und die Augen geschlossen. Er war müde, waren die letzten Tage doch recht anstrengend gewesen.

Haldir musterte ihn dafür umso aufmerksamer. "Du solltest etwas schlafen... ehm..." Er verfluchte sich gerade innerlich, dass er sich den Namen des Menschen nicht gemerkt hatte.

"Craig, mein Name ist noch immer Craig." seufzend rieb er sich die Schläfen. "Ich sollte wohl lieber nach Hause fahren. Dein Bett ist zwar sehr bequem, aber etwas eng für zwei."

Tief durchatmend musste der Elb zugeben, dass die Argumentation nicht ohne war. Er wäre ja auch lieber in seinem eigenen Talan, als hier in diesem komischen, weißen Zimmer. "Aber du kommst wieder?"

"Natürlich, wer soll dich sonst vor den bösen Menschen da draußen schützen?" Grinsend stand er auf und ging zum Bett. "Du kommst soweit alleine klar? Und wenn etwas ist, drückst du einfach hier drauf." Lächelnd hatte er ihm den kleinen Klingelknopf in die Hand gedrückt. "Dann kommt jemand und hilft dir."

Haldir nickte verstehend und blickte die Tür noch lange an, nachdem Craig dahinter verschwunden war.

Dann fiel sein Blick auf den kleinen roten Knopf, den er interessiert betrachtete....